

Protokoll der 33. Mitgliederversammlung der GFFW e.V.

am 1. Juni 2015

in den Räumen der PricewaterhouseCoopers AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft),
Niedersachsenstraße 14 in Osnabrück

Der Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Herr Prof. Dr. Bodo Rieger, eröffnet die Veranstaltung um 18.02 Uhr.

TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Herr Prof. Rieger gibt die Teilnehmerliste in Umlauf und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1: Berichte und Anfragen

Herr Prof. Rieger berichtet über die GFFW-Aktivitäten und -Förderungen seit der letzten Mitgliederversammlung und verweist auf detaillierte Berichte auf der dankenswerterweise von Herrn Koentopp gepflegten GFFW-Homepage. Ausgewählte Highlights waren:

- der GFFW-Förderpreis 2015, es konnte ein Preis zu 500 Euro Preisgeld im Rahmen des Uni-Festaktes am 20.2.2015 vergeben werden.
- Förderung eines Studierenden-Wettbewerbs im Rahmen des BSc-WiWi-Assessment-Moduls "Einführung in die Wirtschaftsinformatik", Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. F. Teuteberg
- Informationsveranstaltung für Studienbewerber des B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- Erstsemester-Informationswoche im Oktober 2014
- Alumni-Party im November 2014
- 8. Osnabrücker Wirtschaftsdialog zur Euro-Finanzkrise. Gastredner: Carl-Ludwig Thiele, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, auf Einladung von Prof. Dr. F. Westermann, im Mai 2014

Herr Rieger berichtet, dass die letztjährigen Beschlüsse zum Vorstand per 9.09.2014 im Vereinsregister eingetragen wurden. Auf Anregung des Registergerichts wurde mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung initiiert, wonach zukünftig nur noch Vorstandsvorsitzender, Stellvertreter sowie Schatzmeister voll vertretungsfähig sind. Dies entbindet den Verein von der bisherigen Verpflichtung, auch häufig wechselnde Vorstandsmitglieder, insb. Studierende, im Vereinsregister eintragen lassen zu müssen.

Herr Dr. Mense berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Die aktuelle Mitgliederzahl per 31.12.2014 liegt bei 210 (Stand letzte Mitgliederversammlung: 210). Davon sind 8 Ehren-, 21 Firmen-, 120 natürliche und 61 studentische Mitglieder.

Anfragen werden nicht gestellt, dafür berichtet Herr Rieger, dass die letztjährig angeregte Digitalisierung des GFFW-Schaukastens im HTW-Gebäude kurz vor Vollendung steht. In diesem Zusammenhang dankt er insb. Herrn Dr. Mense für seine umfangreichen Layout-Entwürfe.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird um einen neuen TOP 9: Veranstaltungsplanung ergänzt und einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Der Vorsitzende begrüßt den Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Joachim Wilde, der der Versammlung den folgenden Bericht zur Situation des Fachbereichs erstattet:

- Beim Personal gab es im letzten Jahr erfreuliche Entwicklungen. So konnte durch die gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten ein Ruf an Frau Prof. Dr. Valeriya Dinger an die TU Dresden abgewehrt werden. Außerdem konnte eine neue Juniorprofessur für Technologie- und Innovationsmanagement mit Prof. Dr. Piet Hausberg besetzt werden. Schließlich wurde Prof. Dr. Stefanie Engel aus dem Institut für Umweltsystemforschung am Fachbereich kooptiert. Sie hat eine Alexander von Humboldt Professur für Umweltökonomik inne und wird u.a. im Bereich umweltökonomischer Dissertationen mit dem Fachbereich zusammenarbeiten.
- Die Anzahl der Studierenden am Fachbereich ist weiter gestiegen und liegt im Sommersemester 2015 bei rund 1400 Personen. Sie ist gegenüber dem Sommersemester 2014 noch einmal deutlich gestiegen. Dieser Zuwachs geht vor allem auf den Monobachelor Wirtschaftswissenschaften (knapp 100 Studierende mehr) und den Master Betriebswirtschaftslehre zurück. In letzterem ist die Studierendenzahl binnen Jahresfrist von 215 auf 338 angestiegen, was den Fachbereich vor zusätzliche Herausforderungen stellt.
- Die Strukturreform der Studiengänge ist inzwischen abgeschlossen, alle neuen Prüfungsordnungen sind in Kraft sowie alle Studierenden übergeleitet. Wesentliche Neuerungen betreffen die Konsolidierung der früher drei auf nunmehr zwei Master-Studiengänge (BWL und Economics), die Aufspaltung heterogener Bachelor-Module sowie die Abschaffung der Pflichtanmeldung zu Prüfungen. Dem Studiendekan, Prof. Dr. Gillenkirch, wird für seine intensive und erfolgreiche Arbeit gedankt.
- Der Fachbereich hat seine fachgebiets- und fachbereichsübergreifenden Forschungsaktivitäten weiter ausgebaut. Angeführt werden beispielhaft fachgebietsübergreifende Publikationen sowie ein neues Graduiertenprogramm mehrerer niedersächsischer Universitäten im Bereich Accounting, an dem von der Universität Osnabrück die Professoren Gillenkirch und Scholze beteiligt sind.
- Der turnusgemäße Besuch des Hochschulrats am 13.11.2014 bescheinigte dem Fachbereich eine gute Weiterentwicklung in den vergangenen Jahren.
- Verwaltungsseitig stand die Implementierung eines neuen Mittelverteilungsmodells am Fachbereich an. Hintergrund ist, dass die Universität ihre Mittelzuweisung an die Fachbereiche in Anlehnung an die Zuweiskriterien des Landes Niedersachsen umstrukturiert hat. Das Land verteilt 10% der Mittel an die niedersächsischen Universitäten nach sogenannten Leistungskriterien (LoM = Leistungsorientierte Mittelverteilung). Die Kriterien sind dabei die Zahl der Studienanfänger, die Zahl der Absolventen in der Regelstudienzeit, Promotionen sowie Drittmittel, wobei bei letzteren allerdings Einwerbungen aus Landesmitteln und aus EFRE-Mitteln nicht berücksichtigt werden. Der Fachbereich sieht die Ausgestaltung der Kriterien nicht als sinnvoll an und hat deshalb die Förderung der Drittmittelforschung und die Berücksichtigung der Lehrleistung nach abweichenden Kennziffern in sein Mittelverteilungsmodell aufgenommen. Erschwert wird die Verwaltungsarbeit durch zusätzliche Restriktionen bei der Übertragbarkeit von Mitteln. Diese werden z.T. durch Landesvorgaben verursacht, indem z.B. die Studienqualitätsmittel des Landes, die die Studienbeiträge der Studierenden abgelöst haben, innerhalb von 2 statt vorher innerhalb von 5 Jahren verausgabt werden müssen.

Der Vorsitzende dankt dem Dekan für seinen ausführlichen Bericht sowie die Beantwortung der interessierten Nachfragen der Mitglieder. Insbesondere diskutieren die Mitglieder Aspekte der Einsatzfähigkeit zunehmend jüngerer Absolventen, der begrenzten Ausbildungstiefe von Bachelor im Vergleich zum Master sowie möglichen unerwünschten Lenkungswirkungen des neuen Mittelverteilungsmodells. Die anwesenden Hochschullehrer versichern einen qualitätssichernden Umgang mit "Versuchungen" diesbezüglich kontraproduktiver, zentraler Steuerungsmaßnahmen.

TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters (Tischvorlage)

Der Schatzmeister, Herr Dr. Mense, verteilt eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen in 2014 samt Finanzplan für 2015 und erläutert detailliert alle Positionen. Zum wiederholten Male ergab sich ein Ausgabenüberschuss. Nachfragen ergeben sich nicht.

TOP 5: Genehmigung des Haushaltsrahmenplans für 2015 (Tischvorlage)

Der vorliegende Haushaltsrahmenplan für 2015 wird einstimmig bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für 2014 haben Herr Alexander Thies und Frau Karina Kadar Altan (i.V. für Frau Sartori) fungiert. Der Kassenprüfungsbericht vom 4.5.2015 wird allen Teilnehmern zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt. Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.

Herr Rieger schlägt Frau Kadar Altan und Herrn Alexander Thies als neue Kassenprüferin bzw. Kassenprüfer für 2015 vor. Beide werden einstimmig zum Kassenprüfer benannt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Jonas Brinker stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei drei Enthaltungen (anwesende Vorstandsmitglieder) entlastet.

TOP 8: Vorstandswahlen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das studentische Vorstandsmitglied Fabian Otte aufgrund des erfolgreichen Studienabschlusses und Standortwechsels nicht weiter für den Vorstand zur Verfügung steht. Der Vorsitzende dankt Herrn Otte für sein ehrenamtliches Engagement und wünscht ihm namens der Mitgliederversammlung alles Gute für den Berufseinstieg. Es liegen zwei schriftliche Vorschläge für studentische Vorstandskandidaten vor. Beide, Herr Jonas Brinker und Herr Marcel Mentrup, sind persönlich anwesend. Sie stellen sich kurz vor und stehen den Mitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Die Vorschläge werden einstimmig bei zwei Enthaltungen (der Kandidaten) angenommen. Der Vorsitzende wird beauftragt, die notwendige Aktualisierung des Vereinsregisters (zusammen mit der angestoßenen Satzungsänderung) zu veranlassen.

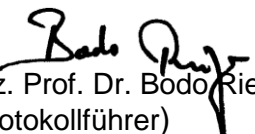
TOP 9: Veranstaltungsplanung

Die Mitgliederversammlung diskutiert und beschließt einvernehmlich folgende GFFW-Aktivitäten:

- Zur Generierung von mehr Förderpreisvorschlägen soll der Studiendekan gebeten werden, die Betreuer potenziell preiswürdiger Abschlussarbeiten direkt auf einen Vorschlag anzusprechen. Dies soll durch eine entsprechende Berichts-anfrage in OPIuM unterstützt werden.
- Zur Generierung von mehr Förderanträgen soll der GFFW selbst Ausschreibungen mit inhaltlichen Vorgaben erstellen.
- Das jährliche alumni-Treffen soll zukünftig mit einem festlichen Rahmen auf Fachbereichsebene verbunden werden, um mehr Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen, d.h. sowohl zwischen alumni als auch mit Dozenten zu motivieren. Geeignete Rahmen könnten z.B. Preisverleihungen, Antritts- oder Abschiedsvorlesungen sein.
- Herr Gillenkirch berichtet von der kontinuierlich sinkenden Bedeutung des Hochschul-Informationstags (HIT) als Informationsplattform über den Fachbereich, da die Schüler mangels schulfrei nicht mehr in ausreichender Zahl an die Universität kommen. Als Alternativen werden diskutiert: Video-Clip, Ideenwettbewerb, Champions Coffee, Wettbewerbtag, ...

TOP 10: Sonstiges

Herr Prof. Dr. Rieger dankt den Aktiven für ihr Engagement, allen Anwesenden für ihr Kommen sowie dem Haus PricewaterhouseCoopers für die Bereitstellung des Sitzungsraumes samt Catering und schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.


gez. Prof. Dr. Bodo Rieger
(Protokollführer)